

### **Das Freilichtmuseum am Kiekeberg**

#### **Ein familienfreundliches Museum zum Anfassen**

**Rosengarten-Ehestorf, 23.01.2017** – Das Freilichtmuseum am Kiekeberg liegt in den Schwarzen Bergen südlich von Hamburg im idyllischen Rosengarten. Über 40 historische Gebäude und Gärten auf einem zwölf Hektar großen Freigelände erzählen von der Kultur und der Lebensweise in der Winsener Marsch und der nördlichen Lüneburger Heide. Es ist einfach über die Autobahnen A7 und A 261 erreichbar, nur fünf Minuten von der Abfahrt HH-Marmstorf entfernt.

Historische Bauernhöfe, Scheunen und Speicher zeigen die bäuerliche Hofwirtschaft seit dem 17. Jahrhundert. Große Acker- und Weideflächen werden von Hand oder mit Schleswiger Kaltblütern bearbeitet. Auf ihnen wachsen alte Getreide- und Gemüsesorten. Bunte Bauern- und Blumengärten, Streuobstwiesen und Weiden ergeben ein Bild vom früheren Leben auf dem Lande.

Zu einem lebendigen Museum gehören natürlich auch „Bewohner“: Alte Nutzierrassen wie Pommersche Gänse, Ramelsloher Blaubeine, Bunte Bentheimer Schweine, Schleswiger Kaltblüter, Bentheimer Landschaft und Deutsches Schwarzbuntes Niederungsrind machen den Museumsbesuch für Groß und Klein zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das ganze Jahr über finden zahlreiche Aktionstage statt: von kulinarischen Ereignissen wie „Schlachtfest“, „Käsemarkt“ und „Süßer Sonntag“ über das „Dampf- und Traktorentreffen“ und das „Oldtimertreffen“ für alle Freunde von Pferdestärken und Technik bis hin zum „Historischen Jahrmarkt“, den „Kunsthandwerkmärkten“ und den „Pflanzenmärkten“. Alle Aktionstage verzaubern mit ihrer einzigartigen Atmosphäre.

#### **Neu: Dauerausstellung Spielwelten, einzigartig in Deutschland**

Die neue Dauerausstellung „Spielwelten“ ist mit dem Schwerpunkt 1950er bis 1970er Jahre einzigartig in Deutschland. Sie zeigt den Wandel in Spielen und Spielwaren – von Selbstgemachtem zu hochtechnologischem Spielzeug, von Improvisation und komplexen Spielen mit 2.000 Objekten, z. B. Playmobil, Barbie und Lilly, Computerspiele wie PacMan. Viele Mitmachstationen laden zum Ausprobieren ein. Der Bummel durch die nachgebauten Spielwarenhandlungen von 1900, 1950 und 1980 spricht Kinder und Erwachsene an.

#### **Das Agrarium**

Mit dem Agrarium schlägt das Freilichtmuseum am Kiekeberg den Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart. Es ist Deutschlands einzige Ausstellungswelt zu Landwirtschaft und Ernährung gestern, heute und morgen. Auf 3.300 qm erfahren Besucher mehr über die Produktion von Nahrung, die Arbeit von Landwirten, moderne Lebensmittelindustrie und die Entwicklung der Landtechnik. Viele Mitmachstationen, eine Lehrküche und die Kaffeerösterei machen die Themen begreifbar.

**Pressestelle: Marion Junker**  
presse@kiekeberg-museum.de  
Tel. (0 40) 79 01 76-12/-32  
Fax (0 40) 7 92 64 64



Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg  
Am Kiekeberg 1  
21224 Rosengarten-Ehestorf  
www.kiekeberg-museum.de

### **Sonderausstellungen**

Neben den historischen Gebäuden und dem Agrarium zeigt das Freilichtmuseum am Kiekeberg regelmäßig neue Sonderausstellungen. Vom 22. April bis 15. Oktober 2017 heißt es „Aufgeblüht! Norddeutsche Gartenkultur“. Die Ausstellung führt mit wertvollen, empfindlichen Exponate, die in Vitrinen gezeigt werden, in die Geschichte der Gartenkultur ein – und lässt sie draußen in den historischen Gärten aufblühen.

### **Das lebendige Freilichtmuseum am Kiekeberg**

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist keine verstaubte Raritätensammlung, sondern eine Stätte betriebsamen Lebens und unvergleichlicher Erlebnisse. Alle Gebäude dürfen betreten und ausgiebig in Augenschein genommen werden.

Stuben, Küchen und Schlafkammern sind eingerichtet und laden zum Entdecken traditioneller Wohnformen und Arbeitsweisen ein. Die Vorführungen alter Gewerbe und Handwerke zeigen dem interessierten Publikum anschaulich, wie früher auf dem Lande gelebt und gearbeitet wurde: vom Korbflechten über Flachsen, Weben und Klöppeln bis hin zum Bierbrauen und Brotbacken. Das reichhaltige Programm der Aktionstage erlaubt zusätzlich intensive Einblicke in teils verlorengegangenes, teils noch vorhandenes Brauchtum der Lüneburger Heide und der Winsener Marsch.

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist ein lebendiges und familienfreundliches Museum zum Anfassen! Aus diesem Grund sind Besucher unter 18 Jahren besonders willkommen und haben freien Eintritt.

### **Mehr Wissen über Wasser: der Wassererlebnispfad**

Der Wasserbeschaffungsverband Harburg (WBV) und das Freilichtmuseum am Kiekeberg widmen sich gemeinsam dem Thema Wasser. Der Wassererlebnispfad samt Spielplatz zeigt Besuchern jeden Alters, wie wichtig Wasser bis heute ist und was gutes Trinkwasser ausmacht.

Auf dem Wasserspielplatz können Kinder mit Wasser experimentieren und physikalische Phänomene wie Wasserdruck und Strudelwirkung ausprobieren – natürlich sind die Floßfahrt oder das Funktionsmodell einer Rieselwiese auch für Erwachsene attraktiv. Direkt am Wasserspielplatz gibt es ausgedehnte Ruhebereiche für Picknicks und kleine Pausen. Der Milchpilz, ein übergroßer Fliegenpilz-Kiosk aus den 1950er Jahren, bietet Eis, Erfrischungen und kleine Leckereien.

### **Freilichtmuseum am Kiekeberg**

Am Kiekeberg 1  
21224 Rosengarten-Ehestorf  
Tel. (0 40) 79 01 76-0  
Fax (0 40) 7 92 64 64  
info@kiekeberg-museum.de  
www.kiekeberg-museum.de

### **Öffnungszeiten**

ganzjährig geöffnet, Di-Fr 9-17 Uhr, Sbd/So, 10-18 Uhr  
Montags geschlossen; Pfingstmontag zusätzlich geöffnet!  
Am 24. und 25.12. sowie am 31.12. und 1.1. geschlossen.

### **Eintritt**

Besucher unter 18 Jahren, Mitglieder des Fördervereins des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V. und Besucher mit Behinderung (mind. GdB 80) haben freien Eintritt.  
Erwachsene 9 Euro, Gruppen ab 15 Personen 8,50 Euro/Person (evtl. abweichende Eintrittspreise an Aktionstagen)

### **Anfahrt**

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg liegt in unmittelbarer Nähe zur Hamburger Landesgrenze im idyllischen Rosengarten nur fünf Minuten von der Autobahn entfernt.  
A7: Ausfahrt HH-Marmstorf, A261: Ausfahrt HH-Marmstorf-Lürade; ab dort der Ausschilderung folgen.  
HVV-Bus: 4244 (ab Harburg-ZOB), 340 (ab S-Neugraben oder S-Neuwiedenthal oder S-Neugraben).  
Bei Anreise über ein Navigationsgerät bitte die vollständige Adresse oder folgende Koordinaten eingeben: N 53 26' 24'', E 9 54' 18''.

Kostenlose Parkplätze